

Morphismen der Colinearitätsrelation

1. Die in Toth (2015a) in die Ontik eingeführte Zentralitätsrelation $V = [S_\lambda, Z, S_\rho]$, aus der direkt $Z = V[S_\lambda, S_\rho]$ folgt, ist gleichzeitig die Basisrelation der Colinearität (vgl. Toth 2015b), sofern man sie in der abstrakten Form

$$C_\Omega = [X_\lambda, Z, Y_\rho]$$

schreibt. Dabei können X , Y und Z raumsemiotisch (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) iconisch fungierende Systeme, indexikalisch fungierende Abbildungen oder symbolisch fungierende Repertoires sein. Da C drei Positionen hat, gibt es also bei konstanter Ordnung der Relata von C genau 27 kombinatorische Möglichkeiten.

2. Nun wurde bereits in Toth (2015c) darauf hingewiesen, daß man auch die Zeichendefinition mit Hilfe von C redefinieren kann, zumal nach Peirce das Mittel das "eigentliche Zeichen" sei (vgl. Bense 1975, S. 82). Wegen $Z = M$ reduzieren sich die 6 möglichen Permutationen der triadischen Zeichenrelation $ZR = (M, O, I)$ somit auf nur 2 semiotische Colinearitätsrelationen

$$C_{Z1} = [O, M, I]$$

$$C_{Z2} = [I, M, O].$$

Diese beiden Relationen stellen somit die abstraktest mögliche Basis dar, um sowohl ontische als auch semiotische Colinearität formal zu definieren. Da $C_{Z2} = C_{Z1}^{-1}$ ist, unterscheiden sich die beiden Relationen lediglich durch die Perspektive eines Beobachtersubjektes, und wir können uns bei den ontischen Modellen somit darauf beschränken, die 6 möglichen Permutationen von ZR anzugeben. Sei M = Abbildung (2.2), O = System (2.1) und I = Repertoire (2.3), dann können wir das hier skizzierte Verfahren durch die folgenden Beispiele illustrieren.

2.1. $C = [M, O, I]$



Rue de Charonne, Paris

2.2. $C = [M, I, O]$



Rue des Pernelles, Paris

2.3. $C = [O, M, I]$



Rue de Charonne, Paris

2.4. $C = [O, I, M]$



Rue Baron le Roy, Paris

2.5. $C = [I, M, O]$



Rue Baron le Roy, Paris

2.6. $C = [I, O, M]$



Rue du Volga, Paris

Literatur

Bense, Max, Semiotische Prozesse und Systeme. Baden-Baden 1975

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Seitlichkeit und Zentralität als ontische Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Ein allgemeines Modell für Colinearität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, Grundlagen einer colinearen Zeichentheorie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015c

27.9.2015